



Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	3	Aus Vereinen und Organisationen	14
Aus dem Gemeinderat	5	Veranstaltungskalender	17
Aus der Gemeindeverwaltung	11	Unspunnen – das grosse Fest der Heimat	18
		News aus dem Schloss	19



Vom 26. August bis 3. September findet in Interlaken das Unspunnenfest statt. Zu diesem heimatverbundenen Anlass werden sich Tausende auf dem Bödeli zwischen Thuner- und Brienersee einfinden. (Siehe Bericht auf Seite 18)

ramseierholzbau

Ramseier Holzbau AG | Burgdorfstrasse 7 | 3550 Langnau
T 034 402 15 81 www.ramseierholzbau.ch



- Elementbau
- Treppenbau
- Wintergärten
- Parkettarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Innenausbau
- Schreinerarbeiten



Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen
Handwerk verbindet



Einer für alles aus Holz



Immer da, wo Zahlen sind.

Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens.
Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele erreichen.
Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

Raiffeisenbank
Worblen-Emmental
Tel. 031 838 55 55
www.raiffeisen.ch/fonds-sparplan

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

LEHMANN RICHIGEN

MALERGESCHÄFT 031 839 16 15



Malerarbeiten

Unser Tätigkeitsgebiet umfasst alle Renovationsarbeiten (Fassaden, Fensterläden, Zimmer, Treppenhäuser usw.). Eine neu gestrichene Fassade schützt die Substanz und dient der Werterhaltung. Neu gestrichene Wohnräume vermitteln ein neues Wohngefühl und bringen Frische in Ihre Räume. Gerne verwirklichen wir Ihre Renovationsträume.

Malergeschäft Lehmann, am Stutz 239, 3078 Richigen

AESCHBACHER

WIR BRINGEN FARBE
ZUM AUSDRUCK

Güterstrasse 10 • 3076 Worb • 031 838 60 60
druckerei@aeschbacher.ch • aeschbacher.ch

IHRE DRUCKEREI

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Schlosswilerinnen und Schlosswiler

Die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde liegt vor. Es ist die erste Jahresrechnung, welche nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) erstellt worden ist. HRM2 ist mehr als ein Lifting des in den 80er-Jahren eingeführten HRM1. Es wurden neue Instrumente wie die Anlagebuchhaltung, die Geldflussrechnung sowie die ausgebauten Berichterstattung zur Jahresrechnung eingeführt.

Die Einführung von HRM2 war mit sehr viel Aufwand verbunden. Die Verwaltung von Schlosswil hat dies in einem Kraftakt ausschliesslich in Eigenleistung, ohne externe Unterstützung, umgesetzt. Die Qualität des Rechnungsabschlusses 2016 ist sehr gut, wir wurden dafür von unserer externen Revisionsstelle Fankhauser & Partner AG ausdrücklich gelobt. Für ihren unermüdbaren Einsatz und die sehr gute Leistung möchte ich mich deshalb an dieser Stelle bei unserer Finanzverwalterin, Daniela Bühler, ausdrücklich bedanken.

Immer, wenn man etwas ändert, geht damit die Vergleichbarkeit mit der Vergangenheit verloren. Neu mit HRM2 steht nicht mehr Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushaltes im Fokus, sondern es wird der Gesamthaushalt, inklusive den Abschlüssen aller Spezialfinanzierungen betrachtet. Damit wird einerseits dem Bedürfnis der Steuerzahlenden nach erhöhter Transparenz Rechnung getragen. Andererseits wird der steuerfinanzierte Haushalt mit dem gebührenfinanzierten Haushalt vermischt. Ich werde deshalb in meinen Präsentationen des Abschlusses und des Budgets auch weiterhin den Fokus auf den steuerfinanzierten Haushalt legen. Die wichtigste Kenngrösse ist und bleibt das «Eigenkapital», respektive der «Bilanzüberschuss», wie der neue Begriff lautet. Wenn der Bilanzüberschuss aufgebraucht ist, ist der Handlungsspielraum der Gemeinde verwirrt. Das ist so, wie wenn man Geld von der Bank abheben will, das Konto aber bereits überzo-



gen ist. Wir haben leider im letzten Jahr im allgemeinen Haushalt mit einem Verlust von 64'909.78 Franken abgeschlossen, also unseren Bilanzüberschuss um diesen Betrag abgebaut. Er beträgt neu noch 471'401.27 Franken. Schlosswil ist damit zum Glück nach wie vor relativ gut aufgestellt, die Entwicklung ist aber wieder negativ. Wir müssen also weiterhin Sorge tragen zu unseren Finanzen und haben nur einen sehr eingeschränkten Handlungsspielraum.

In Kürze beginnen die Sommerferien. Ich wünsche Euch allen an dieser Stelle eine erholsame und angenehme Zeit, hoffentlich mit viel schönem Wetter.

Danach, am 24. September 2018, steht die nächste wichtige Entscheidung für unsere Gemeinde an: Wir werden gleichzeitig mit Grosshöchstetten an der Urne über die Fusion der beiden Gemeinden abstimmen. Mit der Fusion können wir die Leistungsfähigkeit der Gemeinde steigern, die Gemeindeautonomie erhöhen und den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde vergrössern. Ich freue mich schon jetzt über die hohe Stimmbeteiligung!

Markus Geist

Impressum

Herausgeber	Gemeinde Schlosswil
Redaktion	Redaktionskommission Schlosswil aktuell
Layout Inhalt	Werner Reber werner.reber@vsv-ch.ch
Druck	Aeschbacher AG, Worb
Auflage	400 Exemplare, an alle Haushalte in Schlosswil und Ried
Ausgabe	4 mal pro Jahr (Mitte März / Mitte Juni / Mitte September / Mitte Dezember)
Redaktionsschluss	Freitag, 25. August 2017
Anmerkung	Der nichtamtliche Teil liegt in der Verantwortung der Redaktion und muss sich nicht mit der Ansicht des Gemeinderates decken



50 Jahre
1966-2016

Heizen und Energie sparen im Handumdrehen

Heizkörper-Thermostat
RA2000 von Danfoss



Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten
Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55
www.walker-haustechnik.ch

Andreas & Caroline Pfäffli
Rohrstrasse 40
3507 Biglen
Telefon 031 701 22 66
mail@metzgerei-pfaeffli.ch
www.metzgerei-pfaeffli.ch

- Elektroinstallationen
- Elektroingenieurbüro
- Netzwerkverkabelungen
- Reparaturdienst
- Telematik
- Boilerentkalkung
- Ihr Partner seit 20 Jahren

20 Jahre

A.ZELLER
Elektro GmbH
Mühlestrasse 26
3082 Schlosswil
T: 031 839 99 00
azellerelektro@bluewin.ch
www.zeller-elektro.ch

Für unsere Kundschaft suche ich laufend verschiedenste grosse und kleine, alte und neue Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser, Bauland usw...

Schnell und bequem - zum optimalen Preis!

Corinne Lehmann, 079 479 42 79
RE/MAX Best Service Konolfingen

remax.ch

Autohaus Stalder le GARAGE

Autohaus Stalder AG
Garage und Carrosserie
3513 Bigenthal, 031 701 18 75

- Toyota- und Skoda-Spezialist
- Neuwagen- und Occasionshandel
- Reparatur und Service aller Marken

Aus dem Gemeinderat

Sanierung Riedstrasse

Die Gemeindeversammlung vom 7.12.2012 hat für die Sanierung der Riedstrasse einen Verpflichtungskredit von CHF 90'000.00 bewilligt. Die Ausführung sollte zuerst mit dem Bau der Fernwärmeleitungen koordiniert werden, welche dann letztendlich ausserhalb der Riedstrasse verlegt worden sind. Weiter wurde die Teilsanierung der Wasserleitung vorgezogen, bevor nun die Belagsarbeiten ausgeführt worden sind. Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Strassensanierung an die Andreas Wälti AG, Worb zum Betrag von CHF 92'033.60 vergeben. Davon wird der von der Wasserleitungssanierung abhängige Anteil von CHF 14'000.00 dem Verpflichtungskredit Sanierung Wasserleitung Riedstrasse belastet.



Sanierung Vorplatz Gemeindehaus

Ebenfalls mit der Riedstrassensanierung wurde die Sanierung des Vorplatzes des Gemeindehauses koordiniert. Dafür hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von CHF 12'600.00 bewilligt. Die Arbeiten für den Vorplatz wurden ebenfalls an die Andreas Wälti AG, Worb, zum Betrag von CHF 12'523.00 vergeben.

Flächendeckende Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen, Arbeitsvergabe

Die Gemeindeversammlung vom 2.12.2016 hat für die flächendeckende Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen einen Verpflichtungskredit von Franken 450'000.00 beschlossen. Der Gemeinderat hat den Auftrag an die KFS Kanal-Service AG, Bern vergeben. Begleitet wird das Projekt und die Ausführung durch das Büro Schmalz Ingenieur AG, Bernard Chaney, Münsingen.

Kanalisationsnetzspülung Dorf

Die Leitungen des öffentlichen Kanalisationsnetzes werden im Zweijahresturnus (abwechslungsweise zwischen Bereich Dorf und Nest) gespült. In diesem Jahr ist die Netzspülung im Dorf anstehend.

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir Sie an die Unterhalts- und periodische Reinigungspflicht der privaten Anschlussleitungen. Wie in den Vorjahren besteht die Möglichkeit, der von der Gemeinde für die Netzreinigung beauftragten Firma ein Sammelauftrag für die Spülung privater Kanalisationsleitungen zu erteilen. Eine Spülung ist vorwiegend bei längeren Anschlussleitungen mit wenig Gefälle empfehlenswert. Wenn Sie diese Gelegenheit nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis **31. Juli 2017** bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 031 711 01 25 oder E-Mail info@schlosswil.ch). Der Termin der Netzspülung wird Ihnen dann mitgeteilt.



**Wisler
Elektro AG**

Gewerbestrasse 6
3532 Zuzwil
Tel. 031 711 00 80
www.wislerelektro.ch
info@wislerelektro.ch



Elektroinstallationen
Elektroplanung
Gebäudeautomation
Telematik
Netzwerkverkabelungen

Photovoltaikanlagen
Reparaturen
Verkauf und Service
von Geräten für Küche
und Waschaum



BÄREN BIGLEN



Wohnen im Alter



Hotel und Restaurant



Kultur und Freizeit



Wir heissen Sie herzlich willkommen im Bären Biglen – Wohnen im Alter, Hotel und Restaurant, Kultur und Freizeit unter einem Dach vereint – Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.baeren-biglen.ch

Bären Biglen AG – Wohnen im Alter – Hotel und Restaurant – Kultur und Freizeit
Bärenstutz 17 – 3507 Biglen – Tel. 031 705 60 60

Heute schon
UFA-Futter
gekauft?



Worb
Biglen
Grosshöchstetten
Zäziwil



mesan.
Die engagierten Metall- und Stahlbauer

Mesan AG
Metall- und Stahlbau

Mühlebachweg 1
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 20 20
www.mesan.ch



Gasthof Kreuz, Schlosswil
Familie Badertscher • 3082 Schlosswil • Tel. 031 711 02 27
Dienstag und Mittwoch geschlossen

Die Kosten für die Reinigung privater Anschlussleitungen gehen zu Lasten der jeweiligen Eigentümer. Durch eine Koordination mit der Spülung des öffentlichen Netzes können die anfallenden Kosten für die Hauseigentümer jedoch gesenkt werden.

Die Planunterlagen der privaten Hausanschlussleitungen und -installationen sind bereit zu halten. Für die Planunterlagen sind die jeweiligen Hauseigentümer-schaften selber verantwortlich.

Baulandreserve in Schlosswil

Ende August 2016 wurde die Gemeinde Schlosswil vom Kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR informiert, dass die Gemeinde Schlosswil nach neuem Richtplan des Kantons Bern über eine deutlich zu grosse Baulandreserve verfüge. Die Gemeinde Schlosswil wurde gleichzeitig beauftragt, die zu grosse Reserve zu redimensionieren. Die damaligen Handlungsoptionen beschränkten sich auf eine Überbauung des Dorfkerns nach gültigen Vorschriften, eine Auszoning oder eine Fusion.

Per 1. Mai 2017 erfolgte nun durch das AGR eine kantonsweite Aktualisierung sämtlicher Grundlagendaten (Stand Bevölkerung, Stand Beschäftigte, unüberbaute Bauzonenreserven, Berücksichtigung Bautätigkeit usw.). Für Schlosswil wurde festgestellt, dass der Anteil an unüberbauter Wohn-, Misch- und Kernzone WMK neu knapp unter dem entscheidenden Schwellenwert zu liegen kommt. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Schlosswil **nicht mehr als Gemeinde mit einer deutlich zu grossen Baulandreserve eingestuft ist** und somit keinen Massnahmen für die Reduktion der Bauzone mehr unterliegt. Nutzungsplananpassungen (Zonenplan, Baureglement) sind nun auch wieder möglich, sofern sie die dafür anderweitigen Anforderungen erfüllen.

Die raumplanerischen Entwicklungsmöglichkeiten nehmen zwar für Schlosswil leicht zu. Eine Fusion mit Grosshöchstetten würde im Bereich Raumplanung nach wie vor mutmasslich den grössten Handlungsspielraum bringen.

Vertrag Sekundarschule Grosshöchstetten

Seit Jahren wird die Sekundarschule Grosshöchstetten von den Sekundarschülerinnen und -schülern der Gemeinden Bowil, Mirchel, Oberhünigen, Oberthal, Schlosswil und Zäziwil besucht. Die Zusammenarbeit ist erfolgreich, wurde bislang aber nicht in einem schriftlichen Vertrag geregelt. Die Gemeinde Grosshöchstetten hat nun die langjährige Pendezenz angepackt und einen Schulvertrag ausgearbeitet. Nebst den üblichen Vertragsinhalten wurden im Vertrag auch spezifische Punkte, wie Wahlfachunterricht, Schularztuntersuchung, Schulzahnpflege, Schulsozialarbeit und Time-Out Klasse an der Sekundarschule Grosshöchstetten geregelt.

Die gesamten Integrations- und besondere Massnahmen IBEM und Lektionen sind bewusst nicht im Vertrag enthalten, da der IBEM Lektionenpool für die IBEM Region Grosshöchstetten in einem separaten Vertrag geregelt ist.

Die Gemeinde Grosshöchstetten schliesst den Schulvertrag mit jeder Anschlussgemeinde einzeln ab.

Aufhebung Erdbestattungsgräber 1986 bis 1988

Auf November 2017 ist auf dem Friedhof Schlosswil die Aufhebung der Erdbestattungsgräber der Jahrgänge 1986 bis 1988 (1. Reihe Grabfeld 3) vorgesehen. Die betroffene Grabreihe wird auf dem Friedhof gekennzeichnet.

Den Angehörigen steht es frei, bis Ende Oktober 2017 Grabmäler und Grabschmuck selber zu entfernen. Ab November werden die Gräber mit den verbleibenden Grabmälern und den Grabbepflanzungen durch den Friedhofgärtner Kaspar Herrmann aufgehoben. Bei Fragen steht er unter Tel. 079 448 48 48 oder die Gemeindeverwaltung, unter Tel. 031 711 01 25, gerne zur Verfügung.



AHB elektro ag
 Waldstrasse 2
 3082 Schlosswil
 Telefon 031 711 29 82
www.ahbelektro.ch

Interlaken Leissigen Schlosswil Oberhofen

Brancher

Bauunternehmung Grosshöchstetten

Hoch und Tiefbau

T 031 711 01 10
 info@brancherag.ch
www.brancherag.ch

Neubauten Überbauungen Mehrfamilienhäuser Einfamilienhäuser Industriebau Umbauten Renovationen Kundenarbeiten Sanierungen Kaminsanierungen Keramikplattenarbeiten Aussenisolationen Umgebungsarbeiten	
---	--

R. Aeberhardt AG

GEBÄUDETECHNIK

...für Mensch, Tier und Umwelt!

Bahnhofstrasse 15 Tel. 031 701 10 58
 3507 Biglen Fax 031 701 05 86

info@aeberhardt-ag.ch
 www.aeberhardt-ag.ch

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Blitzschutz-Anlagen
- Klima-Lösungen
- Solar-Technik
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung

Dänu's

Keramische
Wand- und Bodenbeläge
Maurer- und Gipsarbeiten

Daniel Bürki
Thali
3082 Schlosswil
Telefon 031 711 31 03
Natel 079 358 61 41

Landmaschinen Heizungen

3507 Biglen
 Telefon 031 701 11 12 Fax 031 701 09 40
 info@ebtechnik.ch www.ebtechnik.ch

COIFFEUR HAARMONIE

Naturcoiffeur

Kathrin Binggeli
 Waldstrasse 2
 3082 Schlosswil
 031/711 29 84

BLUMEN GARTENBAU

BIGLEN | 031 701 11 66 | WWW.SCHÖNIBIGLEN.CH
 PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT

SCHÖNI

Berücksichtigen
Sie bei Ihren
Einkäufen
die Inserenten
von
Schlosswil
Aktuell

F & S Bodenbeläge GmbH

Mühlebachweg 3
 3506 Grosshöchstetten
 Tel: 031 711 15 12
 Fax: 031 711 15 21

www.fs-bodenbelaege.ch

Baugesuche

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Herrmann Bernhard, Mühlestrasse 14, für Einbau Pelletsheizung in altem Pferdestall (Abstellraum), Neubau Kamin (Stahlrohr)
- Walthert Albert, Herolfingenstrasse 10, Projektänderungsbewilligung für Standorttausch Hochsilos
- Berger Andreas und Renate, Gutweg 1, Verlängerung der Baubewilligung vom 20.3.2014 für Umbau und Sanierung, sowie Rückbau 3 Wohnungen zu 2 Wohnungen in bestehendem Bauernhaus bis 31.5.2019.



Defizitgarantie Moonliner

Die Finanzierung des Moonliner-Angebots basiert einerseits auf den Einnahmen aus den Ticketverkäufen und andererseits auf den geleisteten Defizitgarantien der bedienten Gemeinden. Diese wurden für die Moonliner Linie M20 Bern-Konolfingen-Langnau-Wiggen per 1.1.2017 letztmals angepasst.

Im Herbst 2015 wurde vereinbart, die langfristige Finanzierung der ungedeckten Kosten der Linie M20 zu überprüfen. Die Nachtliniengesellschaft nahm nach einigen Abklärungen die Idee der Gemeinde Langnau auf, den Verteilschlüssel der Defizitgarantie zu 50% nach Einwohnerzahlen und zu 50% nach Fahrgastzahlen (Aussteiger) zu berechnen. Durch die Anpassung des Kostenverteilungsschlüssels ergibt sich für Schlosswil eine Verlagerung der finanziellen Belastungen von bisher CHF 895.00 auf neu CHF 1'259.00 (ab 1.1.2019). Der Gemeinderat hat der Defizitgarantie zugestimmt.



Der Nachtbus bringt dich auch sicher nach Schlosswil. In den Wochenendnächten startet die MOONLINER-Linie M20 ab Bern Bahnhof um 02.30 Uhr. **Ab Bern: Fr. 13.–.**

Spenden

Zu Lasten des Rest EvK-Fonds hat der Gemeinderat folgende Beiträge bewilligt:

- Männerchor Schlosswil, Beitrag von CHF 500.00.
- AS Verlag & Grafik, Zürich, Beitrag von CHF 300.00 an die Druckkosten für die Herausgabe des Buches «Allein der Schweiz». Im Buchprojekt ist die Aufnahme der Schlossallee vorgesehen.
- Stiftung Schloss Wyl, Projekt «Kunst im Turm», Beitrag von CHF 500.00.

Weiter hat der Gemeinderat zu Lasten des laufenden Budgets für die Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 einen freiwilligen Wiedergutmachungs- und Solidaritäts-Beitrag von CHF 1'000.00 bewilligt.

Kreditabrechnung

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung für den Parkplatz Feuerwehrmagazin/Heizzentrale genehmigt:

Kreditbeschluss Gemeinderat vom 12.10.2015	CHF 20'000.00
Kreditabrechnung	CHF 19'583.00
Kreditunterschreitung	CHF 417.00

Verkehrsverein Biglen - Auflösung

Sie halten Sitzbänke im Schuss oder erstellen Veranstaltungskalender: Die Verkehrsvereine. Der Verkehrsverein Biglen und Umgebung, zu dem auch die Gemeinden Arni, Landiswil und Schlosswil gehörten, löste sich mit der Hauptversammlung am 12. April 2017 auf. Der Verein kümmerte sich vorwiegend um Ruhebänke. Das Vereinsvermögen wird den Gemeinden anteilmässig der Anzahl Bänke auf ihrem Gemeindegebiet verteilt.

ja gärn...
BSG Haushaltgeräte AG
www.bsg-haushaltgeraete.ch

Dorfstrasse 29 3513 Bigenthal Tel. 031 701 34 60 Fax 031 701 34 61	Mittlere Strasse 25 3600 Thun Tel. 033 221 09 60 Fax 031 701 34 61
---	---

stucki
 schreinerei
 innenausbau
 fenster
 3077 enggistein

leimistrasse 619
 3077 enggistein
 info@stucki-schreinerei.ch
 www.stucki-schreinerei.ch

tel. 031 839 10 54
 fax 031 839 03 92



HAAR IM GLÜCK
 DAMEN · HERREN · KINDER


Rohrstrasse 7 · 3507 Biglen · Telefon: 031 701 11 20



A. STREIT
 BEDACHUNGEN

- Dachsanierung
- Neudeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Kaminhüte
- Reparaturen

Alte Bernstrasse 22, Nest
 3082 Schlosswil
 Telefon 031 711 31 93 • Fax 031 711 58 93
www.streit-bedachungen.ch info@streit-bedachungen.ch



HERRMANN'S GÄRTEN

Telefon 031 711 19 09
 Natel 079 448 48 48
 K. Herrmann, Mooshüsi, 3082 Schlosswil

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten von Schlosswil Aktuell



Sanitär Spenglerei Heizung **Stalder AG**

Bernstrasse 3 3532 Zäziwil Tel. 031 711 06 76 Fax 031 711 11 50
info@stalder-zaeziwil.ch www.stalder-zaeziwil.ch

Aus der Gemeindeverwaltung

Hundetaxe 2017

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Schlosswil haben für jeden von ihnen gehaltenen Hund, der am Stichtag vom 1. August das Mindestalter von 6 Monaten erreicht hat, eine Hundesteuer zu entrichten. Die Abgabe beträgt pro Hund CHF 55.00.

Die Hundesteuern werden den Hundehalterinnen und Hundehaltern anfangs September 2017 in Rechnung gestellt. Anmeldungen für neu gehaltene Hunde, sowie Wechsel und Abgänge von Hunden, sind der Gemeindeverwaltung sowie auf der Datenbank Amicus, www.amicus.ch, innert 14 Tagen zu melden bzw. zu mutieren.

Gemeindeverwaltung Öffnungszeiten Sommer- und Herbstferien

Wie in den Vorjahren werden während der Sommer- und Herbstferien die Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Schlosswil auf jeweils zwei Vormittage pro Woche reduziert.

**Dienstag und Donnerstag, 09.00 bis 11.30 Uhr
Sommerferien**

**Montag, 10. Juli 2017 bis Freitag, 11. August 2017
Herbstferien**

Montag, 25. Sept. 2017 bis Freitag, 13. Oktober 2017

Ausserhalb dieser Zeiten ist das Verwaltungspersonal unter Tel. 031 711 01 25 oder 079 758 11 87 erreichbar. Besten Dank.

Gut beraten mit Pro Senectute

Die Pro Senectute bietet für Seniorinnen und Senioren vielfältige Beratungsthemen an:

Sozialberatung mit finanziellem Schwerpunkt

201'200 AHV-Rentnerinnen und -Rentner haben im Jahr 2015 laut Bundesamt für Sozialversicherungen schweizweit Ergänzungsleistungen bezogen. Wenn die minimalen Lebenskosten nicht durch Renten und/oder Einkommen gedeckt werden können, helfen die Ergänzungsleistungen. Darauf besteht ein rechtlicher Anspruch. Die Pro Senectute Beratungsstellen rechnen Ihnen den individuellen Anspruch provisorisch aus und helfen beim Ausfüllen der Anmeldung. Bei einem Anspruch auf eine jährliche Ergänzungsleistung werden die vergütbaren Krankheits- und Behinderungskosten zurückgezahlt. Gerne beraten wir Sie, welche Auslagen zurückgefordert werden können.

Wer bei den alltäglichen Lebensverrichtungen dauernd und in erheblichem Mass auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen ist, kann eine Hilflosenentschädigung beantragen. Vor der Anmeldung besteht eine Wartefrist von einem Jahr. Die Hilflosenentschädigung ist unabhängig von Einkommen und Vermögen. Die Lebensverrichtungen umfassen folgende Bereiche:

- An- und Ausziehen der Kleider
- Aufstehen, Absitzen, Hinlegen
- Essen
- Körperpflege
- Toilettengang
- Fortbewegung

Angewiesen sein auf Unterstützung im Haushalt gehört nicht zu den Lebensverrichtungen und erwirkt keinen Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung. Gerne sind Ihnen die Pro Senectute Beratungsstellen beim Ausfüllen einer Anmeldung behilflich. Lassen Sie sich beraten.

Reichen die eigenen Mittel nicht aus, um ausserordentliche Auslagen zu decken, kann die Pro Senectute individuelle Finanzhilfe aus Fonds beantragen. Erkundigen Sie sich bei uns nach den Möglichkeiten dieser finanziellen Entlastung.

Sozialberatung für betreuende Angehörige

Wer Angehörige zu Hause betreut und pflegt, leistet sehr wertvolle aber auch anstrengende Arbeit. Oft können ältere, kranke oder behinderte Menschen nur dank der Unterstützung ihrer Familie weiterhin zu Hause wohnen. Eine Form der Wertschätzung ist eine angemessene Entschädigung. Die Pro Senectute Beratungsstelle Konolfingen ist Ihnen gerne behilflich beim Ausarbeiten einer Betreuungs- und Pflegevereinbarung oder einer Kostgeldregelung.

Betreuung und Pflege im privaten Umfeld verlangt viel Energie, zeitliche Präsenz und oft auch das Zurückstellen eigener Bedürfnisse. Der kontinuierliche Einsatz übersteigt nicht selten die vorhandenen Kräfte. Wir beraten Sie gerne über mögliche Entlastungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen

Grundsätzliches

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt.

Fahmi + Söhne AG 031 711 15 11
3506 Grosshöchstetten

- Unterlagsböden
- Decorbeläge
- Ausgleichsmörtel
- Leichtbeton

www.fahmisoehne.ch

Seit über 40 Jahren

Seit 20 Jahren und auch in Zukunft für Sie vor Ort.

Hauptagentur Grosshöchstetten
Roland Zurflüh
Bernstrasse 8
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 29 05
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Wir bringen für Sie Metall und Glas in Form

- Blechbearbeitung
- Fenster und Türen
- Wintergarten
- Glasbau
- Geländer
- Stahlbau
- Reparaturen
- Brandschutz

SWM Metallbautechnik AG
Scheuermatt 1, 3507 Biglen
Tel 031 702 10 10
www.swm-metallbau.ch
Inhaber: Ch.+ B. Wyler, Ferenberg

METALL BAU
SANITÄR ANLAGEN
KUNST SCHLOSSEREI

NIKLAUS WALKRINGEN
031 701 10 40
www.niklaus-s.ch

EL Holzbau

Zimmerei
Innenausbau
Fensteranierung
Treppenbau
Pergolas
Möbel

Erwin Lehmann
Mühlestrasse 23
3082 Schlosswil
Tel. 031 711 29 49
Fax 031 711 29 43
3111 Tägertschi
Tel. 031 721 14 66

31 Jahre

Neu: Miele CompetenceCenter
Ihr Spezialist für Haushaltapparate

Willi Biser
3506 Grosshöchstetten
Fon 031 711 29 29 www.wibi.ch

Rolf Lehmann Biglen

Basler Versicherungen

Tel. G 031 / 702 02 02 Handy 079 / 660 11 36
rolf.lehmann@baloise.ch

Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?

Eine Einkommensteilung erfolgt bei Ehepaaren, wenn:

- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigerklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner,
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Eine Einkommensteilung erfolgt bei eingetragenen Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, wenn:

- eine eingetragene Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Partner,
- beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Partner stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Einkommensteilung bei Scheidung

Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Mit dem InfoRegister auf der Internetseite www.ahv-iv.info (Rubrik Dienstleistungen) können sich die Versicherten diejenigen AHV-Kassen anzeigen lassen, bei denen für sie ein IK geführt wird. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Im Internet sind sie unter www.ahv-iv.info, Rubriken «Formulare» / «Allgemeine Verwaltungsformulare» zu finden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen.

Die dargelegten Grundsätze über die Formalitäten des Splittings bei Scheidung gelten sinngemäss für Personen, deren registrierte Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wurde. Als Beweisakt dient das Auflösungsurteil.

Empfehlung

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die

Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle

Aus der Schule: Neue Lehrkraft

Name:

Käser

Vorname:

Nadine

Geboren:

29. Mai 1995

Zivilstand:

ledig

Wohnort:

Hasle b. Burgdorf



Ich bin in Hasle bei Burgdorf gemeinsam mit meinen Eltern und meiner älteren Schwester auf einem Bauernhof aufgewachsen. Nach der Sekundarschule und dem Gymnasium in Burgdorf besuchte ich die Pädagogische Hochschule in Bern. Nun werde ich meine Ausbildung als Kindergärtnerin und Primarlehrerin im Juni dieses Jahres abschliessen.

Während diesen drei Jahren in der Ausbildung konnte ich viele Erfahrungen in allen Stufen vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse sammeln. Bald merkte ich jedoch, dass mein Herz für den Kindergarten schlägt. Es bereitet mir grosse Freude, die Kinder in ihrer Entwicklung und ihrem individuellen Lernweg zu unterstützen und zu fördern. Deshalb freue ich mich sehr darauf, bei Ihnen in Schlosswil die Stelle als Kindergärtnerin übernehmen zu dürfen.

In meiner Freizeit bin ich gerne und viel in der Natur unterwegs. An schönen Tagen spaziere und wandere ich gerne oder bin mit dem Velo unterwegs. Auch deshalb freue ich mich darauf, mit den Kindern bewegt ins neue Kindergartenjahr zu starten.

Vereine und Organisationen



Hornussergesellschaft Schlosswil

Alle Jahre wieder

Das angenehme an der alljährlich wiederkehrenden Routine bzw. Saisonplanung ist, dass man die Planung der vergangenen Jahre mehrheitlich übernehmen kann und so wenigstens ein bisschen von der Arbeit und der Erfahrung der Vergangenheit profitieren kann. Dies macht ja auch durchaus Sinn, zumindest wenn das Vorjahr erfolgreich war. Wie heisst es doch so schön: «Das Rad muss nicht immer wieder neu erfunden werden». Aber bekanntlich ist die Routine ein Bremsschuh für Innovationen, nicht bekannt für Veränderungen oder neue Strategien.

Genau hier liegt die Schwierigkeit für die Verantwortlichen, sprich den Vorstand, die richtige Balance zu finden zwischen selbstgefälliger Routine und mutigen Ideen.

Veränderungen haben immer zwei Gesichter, zum einen können sie als Motivationskatalysator wirken und ungeahnte Energie freisetzen. Zum anderen wirken Erneuerungen und neue Wege zu gehen auf einige beängstigend und beklemmend und bremsen den «alten» Fluss.

Im Nachhinein ist man dann jeweils klüger und weiss besser, ob der mutige Schritt in die Innovation der richtige war, oder ob man doch lieber den «alten» Pfad der Sicherheit hätte einschlagen sollen. Auch in unserem Fall wird sich erst Ende Saison zeigen, ob wir die richtigen Entscheidungen getroffen haben.

Bereits befinden wir uns in der Hälfte der laufenden Meisterschaftssaison. Bei den Nachwuchshornussern heisst dies, sie haben 2 ihrer 4 Spiele gespielt. Bei uns Aktiven von Schlosswil-Gysenstein A sind bereits 5 der 11 Spiele auf der Rangliste ausgewertet. Und genau diese Rangliste dürfte für unseren Geschmack besser

aussehen, befinden wir uns doch auf dem drittletzten Tabellenplatz. Die positive Sicht dieser Situation ist, dass man noch viel Spielraum zur Verbesserung mit guten Aufstiegsmöglichkeiten (innerhalb der Rangliste) hat. Die realistische Analyse bedeutet, dass wir uns mit jedem neuen Spiel bewusst sein müssen: «Verlieren verboten». Mitverantwortlich für diese Ausgangslage ist auch der Umstand, dass wir uns gleich zum Saisonbeginn mit den stärksten Mannschaften der Gruppe 2 messen mussten. Starke Gegner bedeutet, wir können uns nur Punkte sichern, wenn der Gegner patzt und unsere Riesarbeit 100 Prozentig sauber ist. Dies ist leider nicht wunschgemäss gelungen. Doch die letzten zwei Spiele lassen uns diesbezüglich positiv auf die nächsten Wochenenden schauen. Wenn uns zudem weiterhin solide Schlagresultate gelingen, bin ich überzeugt, dass wir auch noch den einen oder anderen Sieg vom Platz tragen können.

Auch bei den Nachwuchshornussern könnte die Situation besser sein. Die «Giele u Meitschi» schlagen sich zwar tapfer und unter der Leitung vom Peter Aebersold sind sie auch bestens betreut, aber es braucht viel Zeit und Geduld um vom Einstieg zum erfolgreichen Hornusser oder zur erfolgreichen Hornusserin zu werden. Wir wünschen Casagrande Melina und Sergio, Tschanz Pascal, Schenk Celina, Wenger Adrian, Ruch Remo und Patrick weiterhin viel Erfolg, Spass am Spiel und lange Streiche.

Gerne dürfen interessierte Kinder und/oder Jugendliche am NW-Training teilnehmen um unseren Traditionssport unverbindlich kennenzulernen. Das Training findet jeden Mittwochabend 17.00 – ca. 19.00 statt. In den Sommerferien gibt es ein spezielles Schnuppertraining zu den erwähnten Zeiten. Interessierte kommen einfach vorbei oder wenden sich bitte an Peter Aebersold, Telefon 079 303 24 70.

Übrigens, suchen Sie einen geeigneten Ort für Ihr nächstes Familienfest oder einen Firmenanlass? Wir vermieten unser Hornusserhüttli und organisieren Ihnen auf Wunsch ein Plauschhornussen.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.hgschlosswil.ch.

Barni Aeschlimann





Landfrauenverein Schlosswil-Ried

Kurse und Anlässe 2017

Besuch der Rega-Basis in Belp

Für ca. 1 1/2 Stunden werden wir durch die Rega-Basis in Belp geführt. Die Einleitung besteht aus einem Referat mit Bildern, anschliessend werden wir die Basis mit Heli-Hangar inkl. der Rettungshelikopter (falls nicht im Einsatz) besichtigen. Im Anschluss der Führung werden wir einen Film von der Rega anschauen. (Kinder ab der 1. Klasse).

Leitung: Herr Wiederkehr
 Datum: Mittwoch, 23. August 2017
 Zeit: 17.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr
 Ort: Flugplatz Belp
 Mitbringen: Etwas zu trinken, das Restaurant beim Flugplatz ist geschlossen
 Kurskosten: Die Führung ist gratis, wir werden aus der Vereinskasse eine Spende entrichten
 Anmelden: Sofort oder bis 20. Juli, Tel. 079 284 44 41
 E-Mail: stalder-therese@bluewin.ch

Kinder kochen mit einer erwachsenen Person

Unter fachkundiger Leitung bereiten Kinder ab 7 Jahren gemeinsam mit Mutter oder Vater, Grosi oder Grossvater, Gotte oder Götti ein einfaches, aber feines 3-Gang-Menü zu. Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Die Köstlichkeiten werden anschliessend zusammen gegessen.

Leitung: Anita Mumenthaler
 Datum: Samstag, 16. September 2017
 Zeit: 10.30 bis ca. 14.00 Uhr
 Ort: Schulküche, Feltschenweg 6, 3507 Biglen
 Kurskosten: Pro Paar CHF 80.– (inkl. Zutaten), jedes weitere Kind CHF 20.–
 Mitbringen: Schürze oder altes T-Shirt
 Anmelden: Sofort oder bis 3. Sept. Tel. 079 284 44 41
 E-Mail: stalder-therese@bluewin.ch

Seniorenrat Biglen, Arni und Schlosswil

Liebe Wanderfreunde

Wir freuen uns, Ihnen die Daten für das Sommerhalbjahr bekannt zu geben.

Aktiv die Natur erleben und sich dabei Zeit nehmen für persönliche Begegnungen – das ist die Idee unserer Spaziergänge, die den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst werden.

Die Begleiterinnen sind um eine individuelle Betreuung bemüht. Wir sind bis eine Stunde zu Fuss unterwegs (Gesamtdauer ca. zwei bis drei Stunden).

Allgemeine Hinweise

Ausrüstung: Gute Schuhe, Regenschutz, evtl. Wanderstöcke
Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Durchführung: Die Spaziergänge finden bei jeder Witterung statt
Begleitung: Mitglieder des Seniorenrats
Versicherung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Im Sommerhalbjahr 2017 finden die Spaziergänge an folgenden Tagen statt:

Dienstag, 20. Juni

Dienstag, 18. Juli

Dienstag, 15. August

Dienstag, 19. September

Dienstag, 17. Oktober

Wir treffen uns um 14.00 Uhr bei der Kirche in Biglen. Einstieg ist jederzeit möglich.

Kontaktpersonen

Arni, Biglen: Gertrud Bachmann Tel. 031 701 22 33
Schlosswil: Ursula Messerli Tel. 031 711 17 96

Walking-Treff

Treffpunkt: Immer Dienstag 08.30 Uhr beim Gemeindehaus Schlosswil.

SPITEX Region Konolfingen



Es kommt nicht darauf an wie alt man wird, sondern wie man alt wird.

Werner Mitsch

Individuell - professionell - einfach gut gepflegt und betreut zu Hause!

Telefon 031 770 22 00 / info@spitex-reko.ch / www.spitex-reko.ch



Schülertreff im Pfarrhausspycher

Die Fledermäuse haben Gesellschaft erhalten. Seit einigen Monaten ist der mehr als 200 Jahre alte Speicher bei Pfarrhaus wiederbelebt: Hie und da treffen sich dort Schülerinnen und Schüler aus Schlosswil. Die Grossen (Fünft- und Sechstklässler) haben den obersten Stock eingerichtet, die Jüngeren den mittleren. Sofas, Tische, ein Töggelikasten, Spiele, Garderobe, Stereo-

anlage füllen die vormals leeren Räume. Die Kinder und Jugendlichen organisieren ihren Treff im Speicher weitgehend selbstständig – und es klappt mittlerweile sehr gut! Ich hoffe, dass auch im nächsten Schuljahr dieser schöne Ort in unserem Dorf für die Kinder ein unkomplizierter und fröhlicher Treffpunkt sein wird. Danke allen Kindern, Eltern, Nachbarn, die bis jetzt dazu beigetragen haben.

Andreas Zingg, Pfarrer

**Turnen mit der Frauenriege
Schlosswil**



Frauenriege	
Montag	20.00 bis 21.15 h
Vreni Niffenegger	031 711 26 19
MuKi-Turnen	
Freitag (Oktober bis März)	10.00 bis 11.00 h
Claudia Eichenberger	031 701 08 12
Pro Senectute	
Senioren / Frauen und Männer	
Montag (November bis Mai)	13.00 bis 14.00 h
Vreni Schalbetter	031 711 23 41

Es besteht die Möglichkeit, das Turnen ohne Mitgliedschaft am Montag für Fr. 5.— pro Lektion zu besuchen.

**SMS'le
schnure
foode
DR TRÄFF – DI TRÄFF
Musig lose
töggele
billarde
gruufe - nid pfluuse
lache
Mitglied wärde**

Jugendtreff Groase

Wo?	Stegmattgasse 1 (gegenüber Mode Kipfer) in Grosshöchstetten
Offen?	jeden Freitag, 20–23 Uhr (ausser Schulferien)
Wer?	Für alle ab der 7. Klasse
Mitglied?	<ul style="list-style-type: none"> • Cool aber nicht zwingend • Fr. 15.–/Jahr • Mitglieder profitieren von Vergünstigungen
	Mitgliedschaft im Treff ausfüllen
Auskunft:	Tel. 031 711 28 87 • 031 791 24 13

Veranstaltungskalender 2017

mehr unter www.schlosswil.ch

Monat	Tag	Verein	Anlass	Ort
Juni	15.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal
	15.	Kirchgemeinde	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr	Gasthaus Kreuz
	18.	Kirchgemeinde	Rock-Gottesdienst (bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal)	Pfarrhof
	30.	Schule Schlosswil	Theatervorstellung	Gemeindesaal
Juli	01.	Schule Schlosswil	Theatervorstellung	Gemeindesaal
	15.	OK Thalirock	Thalirock	Gelände im Thali
August	01.	Gemeinde/Sportclub	1. August-Feier	Schlossallee
Oktober	21.	OK Moschtete	Schlosswiler Moschtete	Schlossgut
November	12.	Kirchenchor	Surchabisessen	Gemeindesaal
	15.	Landfrauen, 14.00 Uhr	Seniorenachmittag mit Lotto	Gemeindesaal
	29.	Landfrauen, 19.30 Uhr	Adventsfeier	Gemeindesaal
	30.	Gemeinde Kirchgemeinde	Gemeindeversammlung Kirchgemeindeversammlung	Gemeindesaal Kirche
Dezember	09.	Sportclub	Racletteabend	Gemeindesaal



*Faszination
Lebensraum*

Garten Idylle

garten-idylle.ch • info@garten-idylle.ch

HEIZOELDEPOT
Enggistein und Niederwangen



Wälti AG
Biglenstr. 601
3077 Enggistein
Tel. 031 839 38 74
www.heizoeldepot.ch

Heizöl extra leicht
Oeko-Heizöl
Winterheizöl
Diesel
Tankrevisionen

Ihr Lieferant aus der Region

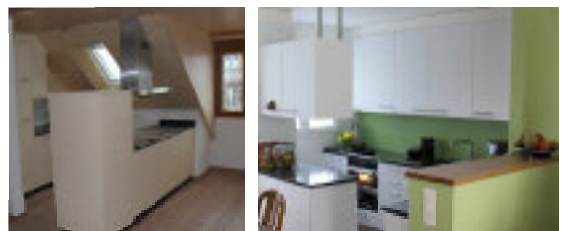
IHRE TRAUMKÜCHE AUS GROSSHÖCHSTETTEN...

IHR ANSPRUCH

- IHRE TRAUMKÜCHE
- NEU- UND UMBAU
- PLANUNG / BERATUNG
- UMBAUKOORDINATION

REALISATION DER INDIVIDUELLEN KÜCHE

KÜCHE | FENSTER | TÜR | INNENAUSBAU



sieber
SCHREINEREI KÜCHEN AG

WWW.SIEBER-SCHREINEREI.CH
031 710 30 30

Unspunnen – das grosse Fest der Heimat

Das Schweizer Trachten- und Alphirtenfest Unspunnen wird im Herbst 2017 Jung und Alt aus Stadt und Land und über Regionen und Sprachgrenzen hinweg zusammenführen. Für viele Menschen in der Schweiz ist dieser Anlass seit langem fett im Kalender markiert. Die Vorfreude steigt von Tag zu Tag – findet doch das Unspunnenfest nur alle 12 Jahre statt.

Eine Woche voller Traditionen

Zum ersten Mal werden das Schwing- und das Trachten- und Alphirtenfest an zwei unterschiedlichen Wochenenden durchgeführt. Zwölf nationale Trägerchaftsverbände konnten für das Fest gewonnen werden. Diese werden an den neun verschiedenen Schwerpunkttagen wesentlich zum Programmangebot beitragen. Die Besucher dürfen sich auf Alphirten und Landfrauen, Steinstösser, Schützen und Hornusser, Alphornbläser und Fahنشwinger, Volksmusikanten und Chorsänger, Trachtentänzer und Jodler, Tambouren und Pfeifer sowie verschiedene echte «Brauchtums-Perlen» freuen. Nicht verpassen sollte man natürlich das grosse Finale mit dem Festumzug durch Interlaken und die grosse Festaufführung mit Schlusszeremonie.

Versöhnung von Stadt und Land

Zwischen 1798 und 1803 bestand in der Schweiz eine Staatsordnung nach französischem Vorbild. In dieser «Helvetischen Republik», in der Stadt und Land einander gleichgestellt und das Monopol der Zünfte gebrochen war, waltete das Berner Oberland als eigenständiger Kanton. Die politisch schwierige Situation, die sich durch Staatsstrieche und den Kampf von Unitariern (Verfechtern des Einheitsstaats) und Föderalisten mani-



festierte, versuchte Napoleon 1803 mit der Mediationsakte zu stabilisieren. Das hatte insbesondere für die Landgebiete der ehemaligen Stadtkantone einschneidende Konsequenzen: Das Berner Oberland verlor seinen Status als Kanton und das politische Gewicht verschob sich wieder markant zu Gunsten der Stadtbewölkerung. Verständlich, dass sich insbesondere auf dem Bödéli Unmut regte. In dieser gespannten Situation versuchten die Berner Regierung und ihre Vertreter im Oberland alles, um Unruhen und Aufstände zu verhindern. Da kam die Idee eines gemeinsamen Fests im Geiste der Verbrüderung von Stadt und Land gerade recht.

Das Programm

- 26. August 2017**
Eröffnungsfeier und grosser Tag der Jugend
- 27. August 2017**
Unspunnen-Schwinget
- 28. August 2017**
Tag der Alphirten und Landfrauen
- 29. August 2017**
Tag des Steinstossens
- 30. August 2017**
Schiessen und Hornussen
- 31. August 2017**
Alphorn und Fahنشwinger
- 1. September 2017**
Volksmusik und Chorsingen, u.a. mit Festbetrieb und Attraktionen auf dem Schweizerplatz
Grosse Unspunnen-Stubete im Festzelt
Tanzabend «Tanzregionen der Schweiz»
- 2. September 2017**
Trachten und Jodeln, u.a. mit Volkstanzfest und Gesamtchor
Unspunnen Volksmusik Gala im Festzelt
Schweizermeisterschaft Steinstossen
Chorkonzert der Trachtenchöre
- 3. September 2017**
Das grosse Finale, u.a. mit Empfang Ehrengäste
Patrouille Suisse
Festumzug – die 26 Kantone der Schweiz
Festaufführung – Unspunnen von 1805 bis 2017
Schlusszeremonie und grosses Finale



News aus dem Schloss



Matthias Steinmann zum 75. Geburtstag

Sonntag, 28. Mai 2017. Viele festlich gekleidete Leute fanden sich gegen 18 Uhr auf Schloss Wyl ein, um den 75. Geburtstag von Schlossherr Prof. Dr. Matthias Steinmann zu feiern, welcher bereits am Vortag stattfand. Bereits während des ganzen Tages waren die Festlichkeiten im Schlössli Ursellen im Gang, begleitet von der Musikgesellschaft und den Emmentaler Jodlern Konolfingen. Die Gesellschaft wurde in Schlosswil von Alphornklängen empfangen, doch das geplante Apéro im Freien musste wegen heftiger Windböen ins Innere des Schlosses verlegt werden. Für musikalische Unterhaltung sorgten hier die White Sox Jazz Band sowie das volkstümliche Hausduo Arthur und Werner Reber.

Matthias Steinmann darf auf ein Lebenswerk zurückblicken, das seinesgleichen sucht. Es würde zu weit führen, auf all seine Tätigkeiten einzugehen, doch ein Punkt sei hier hervorgehoben: Die Telecontrol-Revolution mit einer kleinen schwarzen Box, mit welcher das Fernsehverhalten der Zuschauer festgestellt werden kann. Sein nächster bahnbrechender Coup war dann die Radiocontrol-Uhr. Für dieses Spitzenprodukt der Mikro-Technologie gewann Steinmann einen Technologie- und einen Innovations-Preis.

Dem Publizisten und Buchautor Peter Balsiger, einem Freund aus der gemeinsamen Militärdienstzeit, war es vorbehalten, in einer Laudatio, die wir hier auszugsweise wiedergeben, auf das faszinierende Leben von Matthias Steinmann einzutreten.

«Vor 10 Jahren stand ich schon mal hier oben. Matthias Steinmann wurde 65, ich sprach über diesen Meilenstein im Leben eines Menschen. Und ich sagte Sätze wie: Die Spätsonne des Erfolgs leuchtet jetzt noch milde, man darf noch ein Weilchen ganz oben verharren, bis die Altersguillotine fällt. Aber ich sagte auch: Jetzt fangen für ihn die Jahre des Geniessens an. Man kennt das Klischee aus den Gotthelf-Romanen: Der alte

Bauer zieht sich ins Stöckli zurück, sitzt auf dem Bänkli, raucht eine Pfeife und hört den Vögeln zu. Wie habe ich mich damals geirrt! Matthias mochte nicht geniessen. Er wollte kein behagliches Altwerden. Sich nicht ausmustern aus dem Leben. Er entschied sich dafür, neue Wege zu gehen, abseits von seinen bisherigen Karrieremustern. Im Herbst des Lebens blühte er noch einmal auf. Und für ihn fingen damals zehn Jahre an, die vielleicht zu den besten und stärksten seines Lebens gehören. Es bedeutete: Statt Altersguillotine eine neue Lebensphase voller neuer Herausforderungen.

Er hat wieder geheiratet. Seine Frau Arom, die aus einfachen Verhältnissen stammt, hat übrigens in den letzten Jahren eine erstaunliche Karriere auf dem gesellschaftlichen Parkett gemacht. Sie ist mit der Nichte der thailändischen Königin eng befreundet, reist oft mit ihr durch die Welt.

Er hat Schloss Wyl gekauft, stilsicher renoviert und zu einem Ort der Begegnung gemacht – ein eigentliches unternehmerisches Projekt und sehr harmonisch zur Interessenslage der Region.

Er hat wieder Bücher geschrieben. Darunter – innerhalb von vier Wochen – sein 283 Seiten starkes Werk *Pilgerfreunde* – und anfangs 2017 kam sein *Kulissenschieber* heraus, in dem er auch die ersten fünf Jahre der Stiftung Schloss Wyl zum Thema machte.

Er wanderte Tausende von Kilometern auf dem Jakobsweg bis nach Santiago de Compostela, von Basel nach Rom, vom Bodensee nach Wien und auch nach Berlin.

Er pilotiert noch immer seine Turboprop-Maschine selbst. In seinem Logbuch stehen inzwischen gut 4'300 Flugstunden zu Buche. Und seit ein paar Wochen hat er auch seine Berufspiloten-Lizenz wieder – nach einer extrem anspruchsvollen Prüfung.

Aber nicht alles in dieser Dekade war für Matthias Steinmann Erfolg und eitel Sonnenschein. Die Folgen von drei Hüftoperationen schwächten ihn lange Zeit so stark, dass er an Krücken gehen und starke Medikamente nehmen musste. Er verlor zeitweise den Glauben daran, dass er je wieder wandern, wieder im Cockpit sitzen würde. Er hatte all dies schon angehakt, als ein motivationsstarker Arzt ihm buchstäblich half, wieder aufzustehen, wieder an sich zu glauben. In diesen dunklen Zeiten stand seine Frau Arom unerschütterlich an seiner Seite, ohne sie hätte er es vielleicht nicht geschafft.

Wir gratulieren Prof. Dr. Matthias Steinmann zum Geburtstag und hoffen mit ihm, dass er seine vielen Aktivitäten noch lange ausüben kann. *Werner Reber*

The logo for ebl, consisting of the lowercase letters 'ebl' in a grey sans-serif font, followed by a stylized orange graphic of three dots connected by lines, resembling a signal or a network node.A large, glossy orange telephone receiver is suspended in the air, hanging from the top left corner of the frame. It is the central focus of the upper half of the advertisement.

**SWISSCOM STELLT DAS
ANALOGUE FESTNETZ AB!¹**

OHA LÄTZ!

HEILANDDONNER!

LÖÖLINE!



EBL WÄHLEN UND WEITERTELEFONIEREN:

Wir zügeln Ihre Festnetznummer auf die **3-in-1 Kabeldose²**.
Infos unter **0800 325 000** oder im **EBL Telecom Shop Worb**.
www.eblnet.ch/kabelanschluss

¹ Swisscom wird bis Ende 2017 ISDN und analoge Festnetztelefonie abschalten.

² Der 3-in-1-Kabelanschluss für CHF 30.40 pro Monat (leichte Abweichung je nach Gebiet möglich) enthält Quickline BASIC: TV mit 130 Sendern (60 in HD), Internet (2 Mbit/s) und einen kostenlosen Festnetzanschluss mit günstigen Gesprächstarifen.